



Kurs-Nr. UA082

Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich (Grundlehrgang)

Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen, Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben, Haltungen, Schächten und einzelnen Verbindungen außerhalb von Grundstücken



10.02.2025 - 12.02.2025 | BEW-Duisburg
03.11.2025 - 05.11.2025 | BEW-Duisburg

09:00 Uhr am 1. Tag -
17:00 Uhr am letzten Tag



Dr. Edgar Tschech
02065 770-124, tschech@bew.de



Teilnahmepreise in €

Regulär*

Verbandsmitglieder*

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Präsenz

1.185,-

1.065,-

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua082

Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich (Grundlehrgang)

Dichtheitsprüfung von Abwasserkanälen, Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben, Haltungen, Schächten und einzelnen Verbindungen außerhalb von Grundstücken

Beschreibung

Abwasserkanäle, Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben, Haltungen, Schächte und einzelne Verbindungen müssen nach dem Einbau und später wiederkehrend auf Dichtheit geprüft werden. Die Anforderungen an die Dichtheitsprüfung (u.a. Prüffristen, Prüfverfahren) sind im Wesentlichen in den folgenden Normen festgelegt:

- DIN EN 1610
- DIN 1986
- DIN EN 12056
- DWA A139
- DWA A142

Die Personen, die Dichtheitsprüfungen durchführen, müssen die notwendige Sachkunde nachweisen. So wird es durch die DIN EN 1610, von Kanalnetzbetreibern und den zuständigen Behörden verlangt.

Dieser 3-tägige Lehrgang vermittelt die geforderte Sachkunde (u.a. gemäß DIN EN 1610). Wichtige theoretische Kenntnisse und die praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen werden in umfassender Weise vermittelt.

Am 1. und 2. Tag werden die Rechtsgrundlagen, die relevanten technischen Regeln, die Grundlagen der Kanalisationstechnik und die Durchführung der Dichtheitsprüfung besprochen. Am 3. Tag steht die praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen im Mittelpunkt. **An einer Modellanlage werden die unterschiedlichen Varianten der Dichtheitsprüfung gemeinsam mit den Teilnehmern intensiv besprochen und praktisch durchgeführt.** Des Weiteren werden die notwendigen Berechnungen erklärt und eingeübt. Zum Abschluss werden die Erstellung des Prüfberichtes und die Beurteilung der geprüften Anlage ausführlich erläutert.

Abschließend hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit eine schriftliche Prüfung zu absolvieren, um bei Bestehen der Prüfung den Sachkundenachweis zu erhalten. Jeder erhält eine Bescheinigung über die Teilnahme am Lehrgang.

Die Teilnahmevoraussetzungen

Grundkenntnisse der Kanalisationstechnik, mathematische Grundkenntnisse (Grundrechenarten, In, sin, cos, tan), Umgang mit dem Taschenrechner, Volumenberechnungen

Der Sachkundenachweis

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer einen Sachkundenachweis, der fünf Jahre gültig ist. Jeder Teilnehmer erhält in jedem Fall eine Teilnahmebescheinigung.

Nach fünf Jahren muss die Sachkunde durch den Besuch eines entsprechenden Fortbildungsseminars aufgefrischt werden.

Themen



1. und 2. Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr

- **Rechtliche Grundlagen, u.a.**
 - Wasserhaushaltsgesetz des Bundes
 - Landeswassergesetz für Nordrhein-Westfalen
 - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser

- Kommunale Entwässerungssatzungen
- **Normen und technische Regeln, u.a.**
 - DIN EN 1610
 - DIN 1986
 - DIN EN 13508
 - DWA A139
 - DWA A142
 - ATV M 143-6
 - DWA M149-6
- **Verantwortlichkeiten und strafrechtliche Konsequenzen**
- **Grundlagen der Kanalisationstechnik**
- **Durchführung der Dichtheitsprüfung**
 - Prüfen mit Luft / Vakuum
 - Prüfen mit Wasser
 - visuelle Prüfung
 - Infiltrationsprüfung
 - Muffenprüfung
 - Prüfung einzelner Rohrverbindungen
- **Berechnungen mit Übungsbeispielen**
 - Prüfzeiten
 - Luft / Vakuum / Wasser
- **Arbeitssicherheitsmaßnahmen**

3. Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr

- **Praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen (DEMONSTRATIONEN UND ÜBUNGEN)**
 - Vorstellung der Fahrzeugausrüstung
 - Prüfung von Haltungen
 - Prüfung von Schächten
 - Prüfung von Abwasserkanälen
 - Grundstücksentwässerungsprüfung
 - (z.B. Hausanschlüsse, Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
 - Prüfung von einzelnen Verbindungen
 - Muffenprüfung
 - Beschreibung der Anlage
 - Prüfbericht

- Beurteilung
- Darstellung

- **Abschlussprüfung**
 - Schriftliche Kenntnisprüfung
 - Mündliche Prüfung bei Bedarf

Abschluss



Sachkundenachweis

Zielgruppe

Kanal- und Rohrreiner, Kanalinspektoren, Kanalbauer, Kanalsanierer, Fachkundige für Abscheidertechnik, Sachverständige für Abwasser- bzw. Kanalisationstechnik, Planungs- und Ingenieurbüros, Kanalnetzbetreiber, Kommunen, Behörden

Dozenten/Dozentinnen

- **Diana Mette**, DM Kanalsachverständige, Dortmund
- **Christoph Schürings**, Städtler & Beck GmbH, Speyer

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA082

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua082
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular